



Rede zur Hauptversammlung am 02. Juni 2022

Ambroise Forssman-Trevedy

Vorstandssprecher

Es gilt das gesprochene Wort

„Es ist, wie es ist. Und es wird, was wir daraus machen.“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wieder einmal dachten wir, wir hätten alles erlebt, alles geschafft und freuten uns auf „normale“ Zeiten. Und wieder kam es anders.

„Es ist, wie es ist. Und es wird, was wir daraus machen.“

Und wir haben das Beste daraus gemacht.

Das Beste für die WASGAU, das Beste für die Menschen von hier und das Beste für Sie.

Und darauf sind wir stolz. Und sagen Danke, all jenen die jeden Tag dafür ihr Bestes geben.

Mit diesen Worten möchte ich Sie, die Eigentümer der WASGAU Produktions- und Handels AG, ganz herzlich zu unserer 33. ordentlichen Hauptversammlung begrüßen. Ganz herzlich begrüße ich auch die Vertreter unserer Banken sowie die Vertreter der Presse.

Schön, dass Sie sich alle auch in diesem Jahr die Zeit nehmen, um an unserer virtuellen Veranstaltung teilzunehmen und somit zeigen, dass Ihnen die WASGAU am Herzen liegt.

Uns liegt es heute besonders am Herzen, Ihnen allen DANKE zu sagen. DANKE für Ihr Interesse, DANKE für Ihre Investition in unser Unternehmen und DANKE für Ihr Vertrauen. Gemeinsam war es möglich das letzte Jahr so erfolgreich zu meistern.

2021 war ein spannendes Jahr, das von der anhaltenden Pandemie begleitet wurde. Wie auch in 2020 waren die Effekte sehr deutlich. In den Einzelhandelsmärkten mit Rückenwind, im C+C und unseren Gastronomie-Betrieben blies der Wind uns entgegen. Und trotz aller Instabilität war 2021 auch ein Jahr der Kontinuität: WASGAU blieb auf Modernisierungs- und Erfolgskurs. Dank der guten Liquidität konnten wir in unsere Zukunftsfähigkeit investieren. Mit den Ergebnissen sind wir sehr zufrieden.

Emotional war es anspruchsvoll. Zahlentechnisch dafür hervorragend.

Mit einem EBIT von 14,8 Millionen € erzielte die WASGAU 2021 erneut ein außergewöhnlich gutes Ergebnis. Im Vergleich zu 2019, dem Jahr vor der Pandemie, eine Steigerung um 6,7 Mio. €.

Auch der Umsatz konnte gegenüber 2019 um +3,6 % auf 565 Mio. € im Jahr 2021 gesteigert werden. Doch erst mit Blick auf die einzelnen Segmente werden die herausragenden Leistungen unserer Teams unter den widrigen Umständen der Pandemie sichtbar.

Im Vergleich zu 2019 wuchs der Einzelhandel um 8,9%. Während die Cafes unserer Bäckerei unter den Corona-bedingten Zutritts- und Öffnungsbeschränkungen litten profitierten unsere Regiemärkte sowie die Metzgerei von eben diesen Beschränkungen und dem Trend zum One-stop-shopping.

Der Großhandel hingegen verlor 10,9 % gegenüber 2019. Auch hier trafen uns die Corona-bedingten Beschränkungen in der Gastronomie, da unsere C+C Märkte einen großen Teil ihres Umsatzes mit der Belieferung von Gastronomiekunden erzielen. Die ständige Notwendigkeit sich meist sehr kurzfristig an neue Situationen anzupassen stellte dabei an alle Organisationsteile große Anforderungen. Diese wurden mit Bravour gemeistert.

Es waren jedoch nicht allein externe Effekte, die uns 2021 bewegten und zu einem erfolgreichen Jahr führten. Wir haben stark am Marktauftritt und unseren Sortimenten gearbeitet. Unsere neuen Marktkonzepte spiegeln das deutlich wider. Noch mehr Frische, Regionalität, Serviceleistung und innovative Sortimente, wie zum Beispiel im Markt frisch zubereitetes Sushi. Hier am Beispiel des wiedereröffneten Marktes in der Arnulfstrasse in Pirmasens.

Das Alles ist nur dank eines dynamischen und flexiblen Teams möglich, das tagtäglich füreinander da ist. Trotz angespannter Situation gibt es sein Bestes und leistet Großartiges. Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle auch bei allen Mitarbeitern aus allen Bereichen - ob im Vertrieb, in den Produktionsbetrieben, der Logistik oder in der Zentrale - ganz herzlich bedanken. VIELEN DANK.

Modernisierungsmaßnahmen haben ihren Preis. 2021 hat die WASGAU 22,5 Mio. € investiert. Der Großteil dieser Investition floss in die Umbauten unserer Einzelhandelsmärkte. All diese Investitionen waren nötig, um weiterhin wettbewerbsfähig zu bleiben und unsere langfristige Wirtschaftlichkeit sicherzustellen. Neue Märkte und Umbauten bauen wir dabei selbstverständlich nach modernsten Umwelt- und Nachhaltigkeitsstandards.

Der Produktionsbetrieb der Bäckerei in Pirmasens wurde um eine eigene Konditorei erweitert, um bis dato zugekaufte Konditoreiwaren ab 2022 selbst herzustellen. Mit diesem Schritt der Vertikalisierung entwickeln wir unser Geschäftsmodell weiter und steigern die Wertschöpfung. Frische, Handwerk und Qualität stehen dabei besonders im Vordergrund, um uns auch langfristig bestmöglich von unseren Mitbewerbern zu differenzieren.

Differenzieren wollen wir uns auch weiterhin mit unserer Metzgerei.

Mit unserem Bio-Rind und Bio-Kalb sind wir bereits seit 20 Jahren Vorreiter im Bereich Bio und deutscher Qualität und haben uns damit einen besonderen Namen gemacht. Die Kennzeichnung 5x D steht dabei für eine ausnahmslos in Deutschland erfolgte Geburt, Aufzucht bzw. Mast, Schlachtung, Zerlegung und Verarbeitung bzw. Verpackung. Dieses WASGAU Premium Konzept setzen wir nun auch konsequent über alle Tiergattungen hinweg um. Das heißt auch im Bereich Schwein und Geflügel setzen wir ausschließlich auf Deutschland. Die WASGAU kennt alle Landwirte persönlich. Wir wissen daher, dass sie sich bestens um das Wohl der Tiere kümmern und gleichzeitig auch eine nachhaltige und zukunftsorientierte Landwirtschaft betreiben. Denn wenn es um Qualität geht, setzen wir weiterhin auf höchste Maßstäbe, um langfristig bestmöglich aufgestellt zu sein.

Um langfristig auch intern bestmöglich aufgestellt zu sein wurde das Management auf der Ebene direkt unter dem Vorstand erweitert und gestärkt. An dieser Stelle daher ein ganz besonderes Dankeschön den Herren Marco Ballweber (Geschäftsführer WASGAU Frischwaren GmbH), Milan Bucalo (Geschäftsführer der WASGAU Einzelhandels GmbH), Sascha Kieninger (Geschäftsführer der WASGAU Bäckerei und Metzgerei GmbH), Timo Müller (Geschäftsleiter der WASGAU Produktions & Handels AG) und Peter Scharf (Geschäftsführer der WASGAU C+C Großhandel GmbH).

Herzlichen Dank für Ihren persönlichen Einsatz, Ihr proaktives Engagement und Ihren sportlichen Teamgeist. Es macht großen Spaß mit Ihnen gemeinsam an der Entwicklung des Unternehmens zu arbeiten. Und wir sind überzeugt mit diesem Schritt den stetig wachsenden Anforderungen des Marktes auch künftig gerecht zu werden.

All diese Maßnahmen ermöglichten uns sehr gute Ergebnisse in 2021. Wir konnten viele Modernisierungsmaßnahmen vorantreiben und gleichzeitig unsere Eigenkapitalquote steigern. Diese konnte 2021 auf über 30% gesteigert werden und war damit sehr erfreulich. Bestätigt wurden unsere Abschlüsse durch unsere Wirtschaftsprüfer der KPMG, die uns für alle geprüften Gesellschaften uneingeschränkte Bestätigungsvermerke erteilten. Auch Ihnen möchten wir an der Stelle danken.

Vorstand und Aufsichtsrat haben beschlossen, der Hauptversammlung die Ausschüttung einer Dividende auf dem Niveau des Vorjahres von 24 Cent je dividendenberechtigter Aktie vorzuschlagen. Auch für Ihr Vertrauen, sehr geehrte Aktionäre, möchte ich mich an dieser Stelle bedanken.

Unseren Vergütungsbericht unter Tagesordnungspunkt 6 hat bereits Herr Dr. Mielsch kurz erläutert. Hierauf nehme ich für den Vorstand Bezug.

Somit schließen wir erfolgreich das Jahr 2021. Und starten mit vollem Elan ins Jahr 2022. Was erwartet uns nun im Jahr 2022? Es bleibt in jedem Fall spannend. Es gibt viele Risiken UND viele Chancen. Nach einem erfolgreichen, über den Erwartungen liegenden ersten Quartal 2022 haben wir daher unsere Prognose für das Konzern-EBIT für das erste Halbjahr 2022 und das Geschäftsjahr 2022 angepasst und verbessert. Für das Gesamtjahr 2022 erwarten wir nun ein Konzern-EBIT im Korridor von 8,2 Mio. € bis 11,7 Mio. €.

Mit Blick auf die kommenden Monate beschäftigt uns besonders die Entwicklung der Inflation, die Erhöhung des Mindestlohns und laufende Personal- und Warenengpässe. Auch die hohen Energiepreise bereiten Kopfzerbrechen. Wir stellen uns diesen Herausforderungen. Wir modernisieren und investieren in unsere Wettbewerbsfähigkeit. Wir arbeiten damit weiterhin konsequent an unseren Zielen. Denn wir wollen weiterhin erfolgreich sein und das BESTE für die WASGAU tun.

.. Weil wir uns unserer Verantwortung bewusst sind.

.. Weil wir unsere Zukunft proaktiv gestalten wollen.

.. Weil die Menschen von hier uns wichtig sind.

Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle meinen mitgestaltenden Vorstandskollegen, sowie den Mitgliedern des gesamten Aufsichtsrates.

Vielen Dank für den Zusammenhalt und das Vertrauen.

„Es ist, wie es ist. Und es wird, was wir daraus machen.“

Und - wir geben weiterhin jeden Tag unser Bestes, um das Beste daraus zu machen.

Das Beste für die WASGAU, das Beste für die Menschen von hier und das Beste für Sie.

Wir freuen uns darauf!